

Qualitätsbericht des Kindergartens „Salamander“ 2017/18



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung.....	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2016/17	3
Verwendung der Kitasammelkasse	4
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	10
Einschätzung durch die Auditorin	11
Ergebnisse der Kinderbefragung.....	13
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	15
Qualitätseinstufung	16

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Für unsere Einrichtung geht ein ereignisreiches und erfolgreiches Kita- Jahr 2016/17 zu Ende. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Projekten arbeiten wir noch. Die wichtigsten Ereignisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung, möchte ich Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichtes darstellen. Im ersten Teil erläutern wir Ihnen aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unseren Kindergarten umfasst.

Unsere Einrichtung

Der Kindergarten „Salamander“ liegt im Bezirk Marzahn- Hellersdorf, im Ortsteil Biesdorf. Besonders hervorzuheben ist die verkehrsarme Lage in der Wohnsiedlung Schmetterlingswiesen. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe von 3 öffentlichen Spielplätzen und dem Wuhlewanderweg. Die Kita „Salamander“ ist mit der Krippe „Mäusekiste“ im selben Haus untergebracht. Durch eine enge und kooperative Zusammenarbeit beider Einrichtungen und der Kooperation mit der Fuchsberggrundschule wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten und dann zur Schule ermöglicht.

Im Kindergarten „Salamander“ wurden durchschnittlich 82 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren in 6 Gruppen betreut.

Unsere Einrichtung besteht aus 7 Funktionsräumen. Besonders hervorzuheben ist unser Atelier und unser Buchstaben- und Zahlenraum. Auch das Foyer wird aktiv von uns genutzt und lädt zum Verweilen ein.

Im Jahr 2017 begleiteten uns durchschnittlich 7 Erzieherinnen und Erzieher mit staatlicher Anerkennung und 2 Mitarbeiter in Berufsbegleitender Ausbildung und eine Assistentin die Kinder. Temporär unterstützten uns externe Praktikanten.

Zusätzliche Unterstützung erhielten wir im hauswirtschaftlichen Bereich durch eine weitere Mitarbeiterin.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2016/17

Zur stabilen Umsetzung des Klax- Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Entwicklungskonferenzen, Zielplanungssitzungen, monatliche Planungssitzungen, Kompetenztreffen, Pädagogische Foren, Teamschulungen, Weiterbildungen und Pflichtschulungen statt.

Gemeinsam mit der Krippe „Mäusekiste“ haben wir erfolgreich das Kinderfest, das Sommerfest, den Laternenumzug und den Weihnachtsbasar veranstaltet. Auch unsere zwei Flohmärkte, die wir immer mit viel Elterninitiative durchführten, waren ein voller Erfolg. Darüber hinaus fanden Kreativnachmittage, Elterncafés und Jahreszeitenfeste statt.

Viele interessante große und kleine Projekte begleiteten uns durch das Jahr z.B. das Apfelprojekt, das Familienprojekt, das Projekt „Spiele unserer Großeltern“ und unser Theaterprojekt.

Durch die Mitarbeit in den verschiedenen Gremien des Bezirkes haben wir erfahren, dass unsere Kinder, die wir in die Schule gegeben haben, durch ihre gute Vorbereitung einen sehr gelungenen Start in der Schule hatten.

In unserem Garten konnten wir durch die Gewährung finanzieller Mittel des Bezirks, Sträucher kaufen, die mit Unterstützung der Eltern eingepflanzt wurden und nun für neue kleine schattige Versteckecken sorgen.

Im Jahr 2017/18 haben 2 Mitarbeiter die Spezialisierung zum Klax- Fachpädagogen und zwei Mitarbeiter die Ausbildung zum Erzieher erfolgreich beenden.

Eine Mitarbeiterin wird die Ausbildung zum Praxisanleiter im Juli beenden.

Verwendung der Kitasammelkasse

Durch die Einnahmen unserer Kitasammelkasse konnten wir auch im Jahr 2017 zusätzliche Materialien, wie unter anderem, Teppiche, LEGO Duplo, Sitzcke für den Buchstabenraum, Holzautos, Baufix Bausteine, Verkleidungskisten, Xylophone, Konzert-Congas, Sitzkissen, Tastplatten mit Großbuchstaben, Stempel, digit. Gadget kaufen.

Auch ist unser Atelier immer mit ausreichenden Stiften, verschiedensten Papieren in unterschiedlichen Größen, genügend Klebestiften, Glitzer, literweise Farbe (Acrylfarbe, Plakatfarbe usw.) und diversen Pinseln ausgestattet.

Im Sommer konnte für die Kinder ausreichend Sonnencreme angeschafft werden.

Den kulturellen Anteil haben wir unter anderem für diverse Ausflüge ins FEZ, den Kinderworkshop- Mosterei, Ausflüge zur IGA, Ausflüge ins Lehrkabinett, Ausflüge zum Musical und Spatzenkino genutzt.

Unsere Ziele

Folgendes Ziel hatten wir uns für 2017/2018 gesetzt:

„Wir pflegen durch die proaktive Nutzung aller Kommunikationssysteme eine professionelle Kommunikation mit allen Kunden.

Durch die kontinuierliche Weiterbildung und stete Arbeit in den Gremien treten wir auch nach außen hin als konzeptstarker Standort mit einer 100-prozentigen Auslastung auf.

Alle Mitarbeiter werden durch die Einhaltung der pädagogischen Prozesse und Strukturen zur Umsetzung ihrer Aufgaben entsprechend angeleitet und können sich so mit dem Klax-Konzept identifizieren.“

Mit Hilfe unseres Flohmarktes und der Teilnahme an Gremien auf Bezirksebene präsentierten wir uns in der Öffentlichkeit.

Um unsere Ziele zu erreichen fand eine Teamfortbildung zum Thema „Elternkommunikation“ statt und wir haben regelmäßig an den verschiedenen Gremien teilgenommen. Um die Eltern mit unserem Konzept noch vertrauter zu machen fand vor der Elternumfrage ein Elternabend zu diesem Thema statt. Die Aufgaben im Team wurden unter Berücksichtigung der individuellen Stärken verteilt und erledigt. Zwei Mitarbeiter beendeten die Klax- Fachspezialisierung.

Mit Hilfe unseres Flohmarktes und der Teilnahme an Gremien auf Bezirksebene präsentierten wir uns in der Öffentlichkeit.

Berlin, im Juni 2018

Annett Pahl

(Einrichtungsleitung „Salamander“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	24. Januar – 14. Februar 2018
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	63,0 %
Beteiligung Mitarbeiter:	80,0 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

90,7% der Eltern sind zufrieden mit der pädagogischen Arbeit in der Kita Salamander und würden sich jederzeit wieder für diese Einrichtung entscheiden. Lediglich 9,3% der Eltern beantworten die Wiederkehrerfrage etwas kritischer mit „trifft eher nicht zu“.

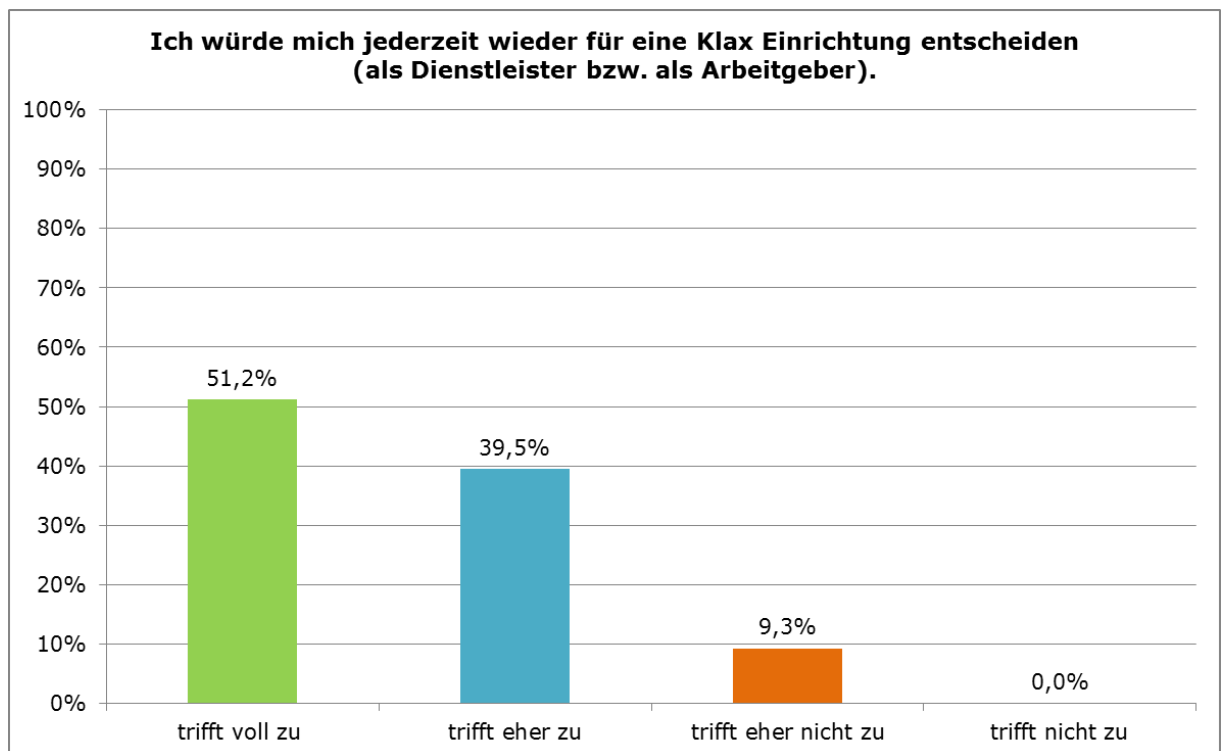


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Salamander“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter/innen
Individualisierte Lernwege	66 %	91 %
Soziale Gemeinschaft	66 %	71 %
Gestaltete Umgebung	72 %	79 %
Authentischer Erwachsener	63 %	82 %
Durchschnitt gesamt	67 %	81 %

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Salamander" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Tabelle 1 zeigt die Bewertungen der vier Dimensionen aus Sicht der Eltern und Fachkräfte im Vergleich. Im Durchschnitt bewerten die Mitarbeiter/innen die Umsetzung der Klax-Pädagogik besser, als die Eltern. Die Mitarbeiter/innen sind mit der Umsetzung der „Individualisierten Lernwege“ sehr zufrieden (91%). Verbesserungspotential sehen sie noch im Bereich „Soziale Gemeinschaft“ (71%). Die Eltern hingegen bewerten den Bereich der „Gestalteten Umgebung“ am besten, sehen aber für den „Authentischen

Erwachsenen“ noch Verbesserungsbedarf. Abb. 2+3 zeigt detailliertere Einschätzungen zu den vier Dimensionen.

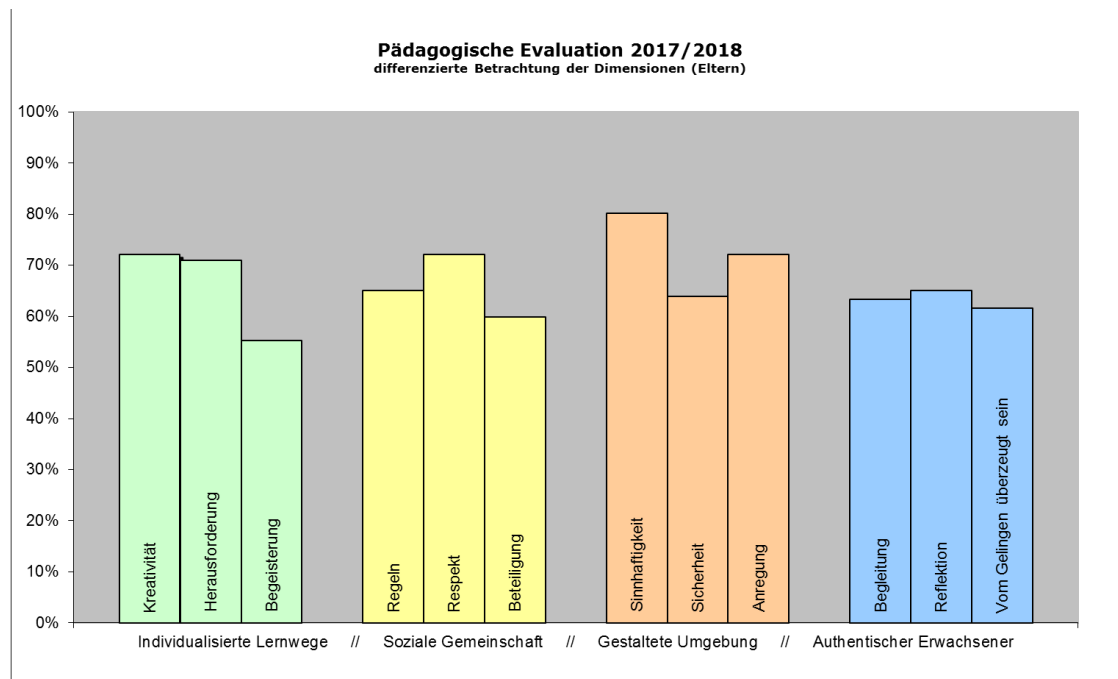


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2017/18 der Einrichtung "Salamander" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

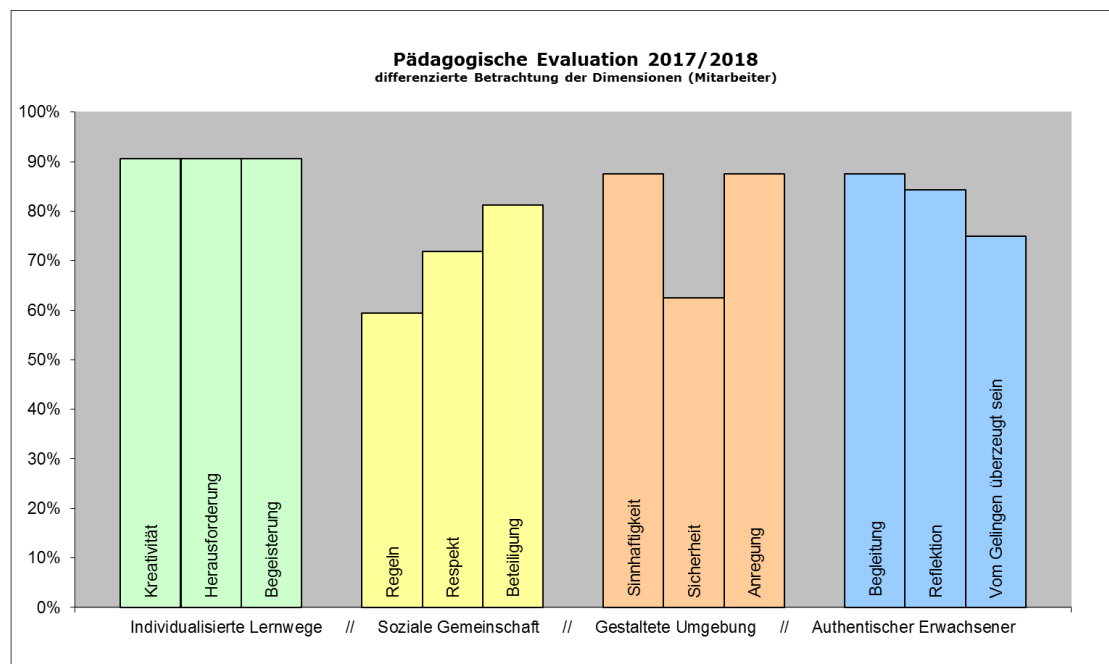


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2017/18 der Einrichtung "Salamander" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum: 16. Mai 2018
Erhebungsart: Interview
Gesprächsleitung: Frau Pahl, Frau Wegemund
Teilnehmer: Frau Pahl (Leitung),
Frau Wegemund (Auditorin)
Herr Brühl (Elternvertretung)

Geschwisterkinder in der Einrichtung Mäusekiste und Salamander:

Durchmischung der Kommentare, Eltern nehmen an nur einer Befragung teil, es ist nicht ganz eindeutig, was die Eltern jetzt bewerten sollen, Gespräche mit dem QM müssen erfolgen.

Es wurden schon des Öfteren Elternabende veranstaltet, um die Klax-Pädagogik oder das Klax Fraktal zu erläutern. Es ist für Eltern oft schwer einzuschätzen, wie Talente und Stärken der Kinder gefördert werden können. Darum ist die Einschätzung zu diesem Aspekt auch eher kritisch.

Es wird viel dokumentiert, um Bildungsprozesse zu zeigen und festzuhalten. Hierfür gibt es spezielle Vor- und Nachbereitungszeiten, um immer noch ausreichend viel Zeit mit den Kindern zu verbringen.

Kritischen Kommentaren wird sich gestellt. Die Eltern werden dazu eingeladen in den Austausch mit dem Team/ der Leitung zu gehen, um Probleme auszuwerten und zu besprechen. Kritik wird offen gegenübergetreten, damit man daran wachsen kann.

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: 16. Mai 2018
 Auditor: Anja Wegemund
 Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,5
Herausforderung	1,5
Begeisterung	1,5
Ø	1,8

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,5
Respekt	1,5
Beteiligung	1,5
Ø	1,5

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	2,5
Sicherheit	1,5
Anregung	2,5
Ø	2,2

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	1,5
Reflexion	2,0
Vom Gelingen überzeugt sein	1,5
Ø	1,7

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,8

Ergebnisse der Kinderbefragung

Erhebungszeitraum: 08. Februar – 09. März 2018
Erhebungsart: Kinderinterview
Beteiligung: 93,9 %

Analog zu der Elternbefragung und der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder über die Qualität ihres Kindergartens über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben.

Auswertung der „Entscheidungsfrage“

90% der Kinder sind sehr glücklich in der Einrichtung und würden sich auch von sich aus, für diese Kita entscheiden. Lediglich 8% sind sich bei der Beantwortung der Frage etwas unsicher und 2% der Kinder beantworten die Entscheidungsfrage negativ.



Abbildung 4: Ergebnisse der Kinderbefragung 2017/18 der Einrichtung "Salamander" - Letzte Frage (Entscheidungsfrage)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Den Kindern gefallen die Räume und die Materialauswahl am besten. Den Bereich „Authentischer Erwachsener“ bewerten sie eher kritisch. Insgesamt liegt die Bewertung im mittleren Bereich. (Abb. 5)

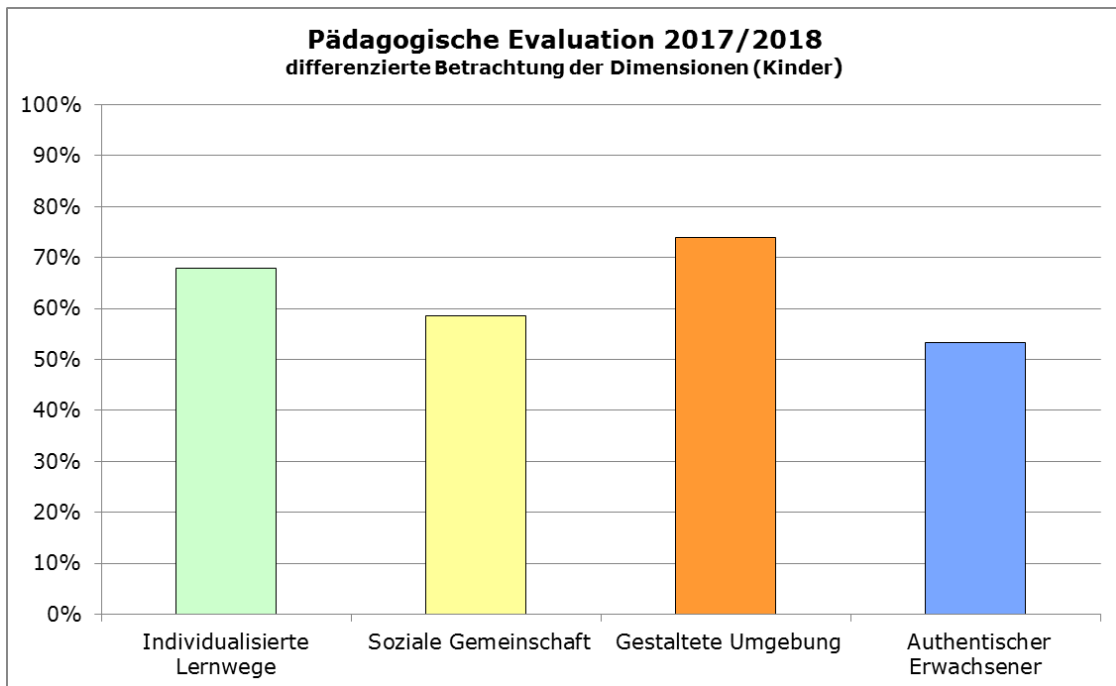


Abbildung 5: Ergebnisse der Kinderbefragung 2017/18 der Einrichtung "Salamander" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Unter den Bildungsbereichen ist bei den Kindern der Bereich „Körper/ Bewegung“ und „Atelier“ am beliebtesten (vgl. Abbildung 6).

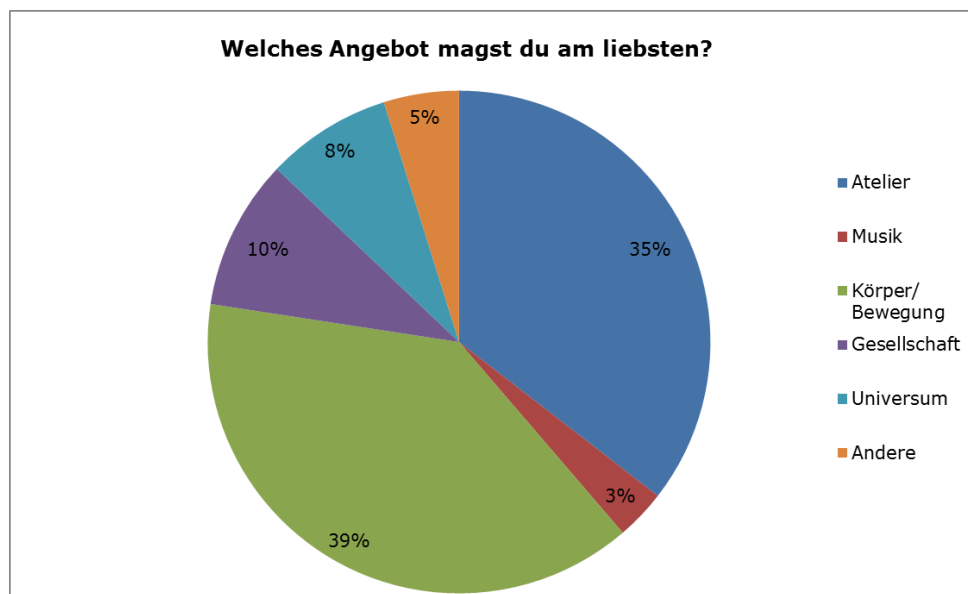


Abbildung 6: Ergebnisse der Kinderbefragung 2017/18 der Einrichtung "Salamander" - Gesamteinschätzung der beliebtesten Bildungsbereiche

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 06. – 22. November 2017

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 90 %

Alle Mitarbeiter/innen, die an der Klax-Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung teilgenommen haben, sind sehr zufrieden bis zufrieden mit der Arbeit in der Einrichtung Salamander. Ein tolles Ergebnis.

Besonders gelobt werden die gute Zusammenarbeit im Team, die netten und hilfsbereiten Kolleg/innen und die Arbeit mit den Kindern.

Verbesserungswürdig ist aus Sicht der Mitarbeiter/innen die zur Verfügung stehende Zeit für bestimmte Aufgaben und die Personalsituation.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 9 Übersprungen: 0

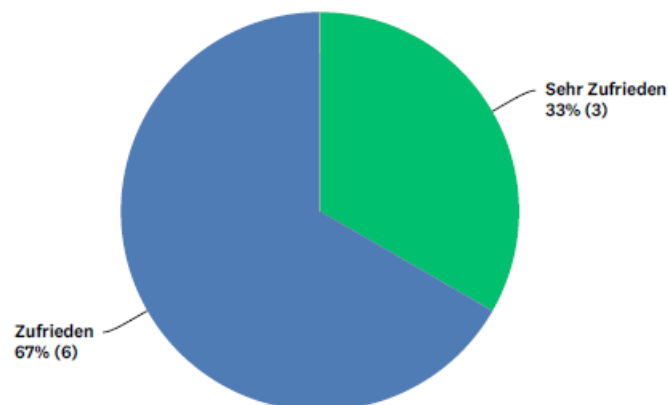


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Salamander" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Salamander“ konnte im Kita-Jahr 2017/18 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „AB“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juni 2018

Leitung Institut für Klax-Pädagogik

ZERTIFIKAT

Das *Institut für Klax Pädagogik* bescheinigt hiermit, dass die

die Klax Pädagogik auf der Qualitätsstufe umsetzt.

Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+: ausgezeichnete Qualität | A: durchgehend hohe Qualität | B: guter Qualitätsstand mit Aufträgen zur Verbesserung | C: Umsetzung mit hohem Verbesserungspotenzial



Diese Einschätzung beruht auf der Auswertung der jährlichen Evaluation der pädagogischen Arbeit durch Mitarbeiter und Eltern sowie den Ergebnissen interner und externer Auditierungsprozesse.

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig bis:




Gerrit Möllers
Geschäftsführer
Klax Kreativ UG (haftungsbeschränkt)

